


Cornelia Wetzel, Heidi Heine, Daniel Bachofen
Esther Straub
Peter Küenzi
Ruedi Daepf

Fraktion SP
CVP
X MV
SVP

Stadtkanzlei: E 30. JUNI 2020		
Z.K.	an: STAPI	Visum: 
	Präsidium	
	B/U	
	F/S/L	
CC	S/G	Bereich Gesellschaft ✓
X	E/S	
CC	Stadtrat:	alle ✓

Arbon, 22. Juni 2020

Einfache Anfrage Clean-up-day in Arbon

Littering ist auch in der Stadt Arbon ein Problem. Die GRÜNE Partei Arbon hat vor mehr als einem Jahr das Seemoosrietgebiet gesäubert. Es war unglaublich, wieviel Unrat dabei zutage kam.

Littering schadet der Natur, Tiere können durch gefressenen Unrat verenden und last but not least kostet die Entsorgung allein den Kanton Thurgau jährlich 5 bis 6 Millionen Franken. (<https://umwelt.tg.ch/abfall-und-boden/abfall/littering/littering-kostet.html/1803>)

Wir finden, es wäre seitens der Stadt ein markantes Signal gegen Littering, wenn sie einen eigenen Clean-up-day ins Leben rufen würde. Solche Events bestehen bereits in mehreren anderen Gemeinden (z.b. Romanshorn, Rorschacherberg (vgl. <https://www.igsu.ch/de/clean-up-day/home/>)).

Ein Clean-up-day würde auf die Thematik aufmerksam machen und zudem die Möglichkeit schaffen sich für eine gemeinsame Sache einzusetzen. Sicher könnte dieser Anlass sowohl über Generationen, wie auch über Kulturen hinweg, verbindend wirken.

Im diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Was hält der Stadtrat von einem Arboner Clean-up-day?
2. Ist der Stadtrat bereit einen möglichst Generationen und Kulturen übergreifenden Arboner Clean-up-day zu initiieren und zu koordinieren?

Besten Dank im Voraus für die Antworten.

Cornelia Wetzel

Heidi Heine

Daniel Bachofen

Esther Straub

Peter Küenzi

Ruedi Daepf